



## Ein Haus voller Leben

Das Kinderhospiz St. Nikolaus ist eine Anlauf- und Erholungsstätte für Familien mit unheilbar und lebensbegrenzt erkrankten Kindern und Jugendlichen. Das Haus begleitet die gesamte Familie im Leben, in der Sterbephase und über den Tod des erkrankten Kindes hinaus.

Das Angebot des Kinderhospizes gilt nicht erst in der letzten, finalen Lebensphase eines erkrankten Kindes, sondern bereits ab der ärztlichen Diagnosestellung eines unheilbaren und lebensverkürzenden Krankheitsbildes.

Ein Aufenthalt in St. Nikolaus dient vor allem auch als Entlastung für den schwierigen Familienalltag, der häufig über viele Jahre an die Grenzen der psychischen und physischen Belastbarkeit führt.

Jeder Aufenthalt bedeutet gleichzeitig auch Präventionsarbeit in Form einer verbindlichen Wegbegleitung auf einem für viele Familien unsicheren, zeitlich ungewissen gemeinsamen Lebensweg mit einem erkrankten Kind.

Im Erdgeschoss des Hauses befinden sich acht behindertengerecht ausgestattete Zimmer für die Aufnahme der erkrankten Kinder. Im Obergeschoss gibt es acht Elternappartements (teilweise mit separatem Geschwisterzimmer) für die Beherbergung der gesunden Familienangehörigen.

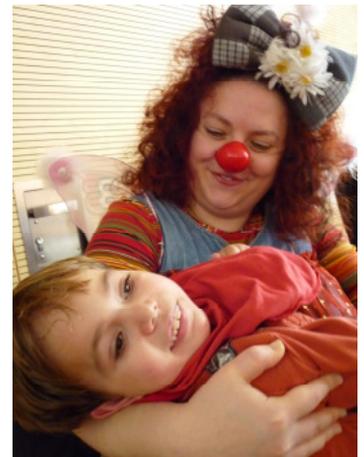
Eine betroffene Familie beschreibt das Kinderhospiz so: „Das Kinderhospiz ist wie eine Oase - man ist sehr erschöpft und kommt an einen Ort, wo man richtig auftanken kann. Man ist hier nicht allein, hier trifft man Gleichgesinnte.“



Wir bieten allen betroffenen Familienmitgliedern eines erkrankten Kindes das Angebot einer Herberge auf Zeit, in der sie Kraft schöpfen können für belastende Alltagssituationen und die schwere Zeit, die noch vor ihnen liegt.

Das ganzheitliche Konzept des Kinderhospiz St. Nikolaus erhebt den Anspruch auf ressourcenorientierte Begleitung und Förderung sowohl der erkrankten Kinder als auch ihren gesunden Geschwisterkindern und Eltern. Dies kann besonders gut realisiert werden durch mehrfache Aufenthalte.

Unser Team besteht aus verschiedenen Berufsgruppen wie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, der Pädagogik, aus diversen therapeutischen Angeboten und der Hauswirtschaft. Die ärztliche Begleitung erfolgt durch qualifizierte Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde mit Erfahrung auf dem Gebiet der pädiatrischen Palliativmedizin. Dem hauptamtlichen Team stehen viele geschulte ehrenamtliche Begleiter zur Seite.



Wie wird ein Familienaufenthalt finanziert? Es gibt leider keine kostendeckende Finanzierung für Kinderhospize in Deutschland. Die Kranken- und Pflegekassen übernehmen einen Teil der Kosten für den Aufenthalt der unheilbar erkrankten Kinder für 28 Tage im Jahr. Die Aufenthalte der gesunden Familienmitglieder, d.h. der Eltern und der Geschwisterkinder, werden komplett durch den Förderverein „Kinderhospiz im Allgäu“ finanziert.

Für den laufenden Betrieb benötigen wir aus Spenden und Fördermitteln eine jährliche Summe in Höhe von 800.000 €. Nur dank der wertvollen Hilfe und des Engagements vieler Menschen können wir unsere segensreiche Einrichtung langfristig für unsere Familien mit unheilbar erkrankten und gesunden Kindern offen halten, um sie in ihrer oft jahrelangen Krankheitsphase, aber auch in ihren schwersten Tagen des Abschiednehmens, begleiten zu können.

**Kontakt:**

Kinderhospiz im Allgäu e.V.  
Förderverein für das Kinderhospiz St. Nikolaus  
Kramerstr. 28  
87700 Memmingen  
Tel.: 08331/490 68 0-0  
Fax: 08331/490 68 0-31

**[info@kinderhospiz-nikolaus.de](mailto:info@kinderhospiz-nikolaus.de)**  
**[www.kinderhospiz-nikolaus.de](http://www.kinderhospiz-nikolaus.de)**

Spendenkonten:  
Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim  
BLZ 731 500 00 Kontonummer: 10 229 706

VR-Bank Memmingen eG  
BLZ 731 900 00 Kontonummer: 133 78 90